

Dr. Michael Quante

Verantwortung für unsere Zukunft Menschlich leben zwischen Hoffnung und Verzweiflung

Wir alle kennen das Schwanken zwischen Hoffnung und Verzweiflung, Entmutigung und Entschlossenheit, kritischem Bewusstsein über die komplexen Probleme und fast naiven Wünschen für eine bessere Welt. Dieser Vortrag wird mit Denkanstößen aus der Philosophie zu einem Gespräch einladen, um unsere eigene Haltung in dieser angespannten Lage gemeinsam zu reflektieren, weder auf Hoffnungen hereinzufallen noch in verzweifelter Handlungsunfähigkeit zu enden.



Montag, 4.12., 19.30 Uhr,
Alte Amtmannei,
Joseph-Moehlen-Platz, Nottuln, 5 €

Jürgen Wiebicke

Emotionale Gleichgewichtsstörung Kleine Philosophie für verrückte Zeiten

(neuestes Buch)

Viele Menschen sehen ihre Komfortzone und ihr privates Leben von allen Seiten bedroht, was Gefühle wie Angst, Wut und Hilflosigkeit hervorruft. Wie vermeidet man, dass globale Krisen zu persönlichen Krisen werden? Mithilfe der Philosophie können wir den emotionalen Schwindel überwinden. Ein tröstlicher Vortrag, der zeigt, dass es ein Mittel gibt gegen die Angst: das Denken.

Online-Vorverkauf:

14 € www.ticket-regional.de



Freitag, 15.12., 19.30 Uhr,
Forum des Rupert-Neudeck-Gymnasiums,
St. Amand- Montrond-Str. 1, Nottuln, 15 €

Lust auf Zukunft

Positive Visionen und Handlungsmöglichkeiten in gefährlichen Zeiten



Angesichts der vielen Krisen ist es nicht verwunderlich, wenn Menschen nicht nur leiden, sondern auch resignieren, wenn die Hoffnung auf eine bessere Welt, die doch mal möglich schien, nicht aufkommt. Und was tun?

Rückzug ins Private? Aufgeben?

Nein – wir nicht. Wir fühlen uns herausgefordert. Wir suchen weiter nach positiven Perspektiven. Wir sind nicht optimistisch, bestimmt nicht. Aber **unsere Zuversicht bleibt**. Die Zuversicht, dass es auch in schwierigen Zeiten **Handlungsmöglichkeiten** für uns gibt,

für jeden von uns. Wir wollen diese aufspüren, suchen, wahrnehmen. Und dazu laden wir interessante Menschen ein, Menschen, die sich ebenfalls nicht unterkriegen lassen, die **positive Perspektiven entwickeln** und aufzeigen können. Menschen, die wie wir **Lust auf Zukunft** haben!

Und dazu laden wir auch Sie und Euch ein! Gemeinsam gehen wir weiter unseren Weg in eine zukunftsfähige Gesellschaft.

Dr. Perry Schmidt-Leukel

Viele Religionen - eine Wahrheit? Eine Theorie religiöser Vielfalt

Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus und chinesische Religionen ähneln einander in ihrer internen Vielfalt. Was den Unterschied zur anderen Religion ausmacht, findet sich oft in anderer Form als Unterschied innerhalb einer eigenen Religion wieder: Das Fremde im Eigenen zu erkennen und ernst zu nehmen, öffnet ganz neue Möglichkeiten für einen lebendigen theologischen Austausch zwischen den Religionen und schließlich für eine interreligiöse Theologie.



Montag, 16.10., 19.30 Uhr,
Alte Amtmannei,
Joseph-Moehlen-Platz, Nottuln, 5 €

Jürgen Grässlin

Einschüchtern zwecklos Das Leben eines Friedensaktivisten (Neustes Buch)

Wie kann man erreichen, dass sich Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zum Besseren ändern? Man wird aktiv mit unbeirrbarer Entschlossenheit. Jürgen Grässlin ist Aktivist, Friedenskämpfer, Optimist. Seit Jahrzehnten setzt er sich erfolgreich gegen den weltweiten Waffenhandel ein. Seine Mittel sind entlarvende Recherchen, gezielte Kampagnen, Demonstrationen und Gerichtsprozesse. Sein Lebenswerk und seine Erfolge sind Inspiration für alle, die etwas bewirken wollen.



Montag, 20.11., 19.30 Uhr,
Alte Amtmannei,
Joseph-Moehlen-Platz, Nottuln, 5 €

Dr. Hanne-Margret Birckenbach

Die Zukunft friedlich gestalten Von der Kriegslogik zur Friedenslogik

Was müssen und können wir jetzt tun, wenn wir Frieden wollen? Die friedenslogischen Handlungsprinzipien informieren darüber, wie wir nach heutigem Wissen unter den Bedingungen einer globalisierten Welt handeln müssen, wenn (mehr) Frieden die Folge sein soll. Friedenslogisch gesehen ist Frieden niemals erreicht. Es ist eine Daueraufgabe.



Donnerstag, 23.11., 19.30 Uhr,
Alte Amtmannei,
Joseph-Moehlen-Platz, Nottuln, 5 €